



# Jahresbericht Präsident Saison 22/23

Die Generalversammlung war zweifellos eines der ersten Highlights des Vereinsjahres 22/23. Neben intensiver Diskussion bezüglich der Erhöhung des Jahresbeitrages, gab es auch eine wichtige personelle Veränderung. Dominic Ischi wurde als neues Vorstandsmitglied zum Juniorenobmann gewählt. Seine Wahl unterstreicht sein Engagement und seine Fähigkeiten im Bereich der Jugendarbeit. Mit seinem frischen Wind wird er zweifellos neue Impulse setzen und das Vereinsleben bereichern. Abgesehen von dieser bedeutenden Neubesetzung blieb der Rest des Vorstands unverändert. Die vertrauten Gesichter werden auch weiterhin ihre wertvolle Arbeit für den Verein leisten und die verschiedenen Aufgabenbereiche verantwortungsbewusst betreuen. Ihre langjährige Erfahrung und ihr Engagement sind eine solide Basis für die Weiterentwicklung des Vereins und die Erfüllung der gesteckten Ziele.

## Ziele für die Saison 23/24

- Zertifizierung als Quality Club erhalten: Momentan sind wir daran, Ziele und Massnahmen zu den verschiedenen Quality Club Standards auszuarbeiten. Nach Abschluss dieser Arbeit werden wir bereits als Quality Club ausgezeichnet. Der schwierige Part bzw. die Bestätigung folgt dann nach zwei weiteren Jahren. Da wird eine Rezertifizierung bzw. die Überprüfung unserer gesteckten Ziele stattfinden. Aber erst einmal ist die initiale Zertifizierung das Ziel.
- Verbesserung der Kommunikation innerhalb des Vereins und gegen aussen: Wir wollen im Verlauf des Vereinsjahres klare Kommunikationsrichtlinien festlegen. Das soll dazu dienen, welche Kanäle (E-Mail, Social Media etc.) für welche Art von Informationen verwendet werden sollen. Im Nachwuchsbereich möchten wir bspw. vermehrt durch Elternabende durchführen.
- Weiterhin Stabilisierung der Juniorenabteilung erzielen sowie die Zusammenarbeit mit dem Gruppierungspartner stärken: In den letzten 1-2 Jahren gab es im Nachwuchsbereich eine erhöhte Fluktuation bei den Trainerpositionen, nachdem es zuvor über viele Jahre hinweg eine hohe Konstanz gegeben hatte. Dieser Fluktuation möchten wir entgegenwirken. Zudem haben wir beschlossen, Iwan Schläfli als neuen Gruppierungskoordinator zwischen uns und dem FC Subingen einzusetzen. Diese Maßnahme zielt darauf ab, die Partnerschaft zwischen beiden Vereinen zu stärken.

## Rückblick Ziele letzte Saison 22/23

Zuerst möchte ich ein Resümee über die gesteckten Ziele von letzter Saison ziehen:

- Strukturen und Tagesgeschäft noch weiter optimieren: Durch die Teilnahme am Quality Club Programm des SFV's wurden uns Möglichkeiten aufgezeigt, wie ein Verein strukturiert wird, um effizienter arbeiten zu können. Dies ist ein ständiger Prozess, was besser gemacht werden kann, auch aufgrund sich verändernder äussere Einflüsse.
- Ruhe, Konstanz und nachhaltiges Handeln im Verein beibehalten: Grössere Entscheidungen, wie jene der Auflösung des Trainervertrags von Badir Deveci, haben kurzzeitig hohe Wellen geschlagen. Dies war aber zu erwarten.
- Stabilisierung der Juniorenabteilung erzielen: Hier muss weiterhin viel Arbeit reingesteckt werden. Deshalb bleibt dieses Ziel, wie schon erwähnt, auch für die nächste Saison bestehen. .



## Sportliches und Juniorenkommission

Da möchte ich nicht zu tief darauf eingehen. Meine beiden Vorstandskollegen Philip und Dominic haben mit ihren Berichten bereits eine detaillierte Sicht geliefert.

Die erste Mannschaft unseres Vereins hatte zweifellos das Potenzial für einen Aufstieg, jedoch war sie auch in dieser Saison erneut von Unbeständigkeit geprägt. Insbesondere nach weniger erfolgreichen Spielen entstand schnell Unruhe innerhalb des Teams, was zu Verunsicherung führte. Ich erwarte künftig vor allem von den erfahrenen Führungsspielern einen größeren Einfluss, um solche Situationen zu verhindern. Der Wechsel des Trainers soll der Mannschaft einen neuen Impuls geben. Mit dem neuen Trainerduo Hodler/Reverberi erhoffen wir uns frische Ideen und eine positive Veränderung im Teamgefüge.

Die zweite Mannschaft hat sich unter der Leitung des neuen Trainertrios als eingeschworene Einheit präsentiert und zeigte sich als äußerst faire Mannschaft. Dies ist ein erfreulicher Aspekt und spricht für die gute Arbeit des Trainers und die Zusammenarbeit innerhalb des Teams.

Im Bereich der Gruppierung mit dem FC Subingen sind wir wieder näher zusammengedrückt. Dies ist hauptsächlich auf personelle Wechsel beim FC Subingen zurückzuführen.

Wie jedes Jahr verlassen uns Trainer. In diesem Jahr sind es folgende:

- Badir Deveci und Marc Stauffer (1. Mannschaft)
- Iwan Schläfli und Claude Biegajlo (Junioren C)
- Francesco Zizzo (Junioren D)
- Julia Flury und Anastasia Forastiere (Junioren F und G)

Auf der anderen Seite stehen aber auch schon neue Trainer in den Startlöchern:

- Marc Hodler, Mauro Reverberi und Charly Zingg (1. Mannschaft)
- Iwan Tschui (Junioren C)

## Veranstaltungen

Alle geplanten Veranstaltungen konnten erfolgreich durchgeführt werden.

Besonders erfreulich war das Ergebnis der Krebs-Kilbi, da sie wieder an die Umsätze vor der Corona-Pandemie anknüpfen konnte. Dies zeigt das große Interesse und die Unterstützung unserer Mitglieder und der lokalen Gemeinschaft für dieses traditionelle Fest.

Der Passiveinzug verlief wie erwartet, obwohl noch Potenzial für eine Steigerung erkennbar ist. Wir werden uns darauf konzentrieren, in Zukunft weitere Maßnahmen zu ergreifen, um das Interesse und die Beteiligung zu steigern.

Das Tag und Nacht-Turnier hatte leider weniger Anmeldungen als im letzten Jahr. Dennoch war die Qualität der Durchführung absolut auf Augenhöhe mit dem Vorjahr. Wir werden daran arbeiten, das Event in Zukunft wieder stärker zu bewerben und die Teilnehmerzahl zu steigern.

Sowohl der Mitgliederanlass als auch der Helfertag zu Beginn des Jahres haben maßgeblich dazu beigetragen, den Zusammenhalt innerhalb des Vereins zu stärken. Diese



Veranstaltungen bieten eine großartige Gelegenheit, Mitglieder zusammenzubringen, sich auszutauschen und das Vereinsleben gemeinsam zu gestalten.

Insgesamt können wir auf eine erfolgreiche Durchführung der Veranstaltungen zurückblicken. Wir werden weiterhin daran arbeiten, das Vereinsleben zu bereichern und noch mehr Mitglieder zu begeistern.

## Quality Club

Im September starteten wir das Quality Club Programm, eine Initiative zur Verbesserung der Vereinsstrukturen und -prozesse. Im Rahmen dieses Programms fand ein reger Austausch mit anderen Vereinen aus der ganzen Schweiz statt, bei dem wir an drei Workshops teilnahmen. Diese Erfahrungen waren äußerst wertvoll und ermöglichten uns, von den Best Practices anderer Vereine zu lernen und neue Impulse für unser eigenes Vereinsmanagement zu erhalten. Zusätzlich führten wir eine Mitgliederumfrage durch, deren Resultate äußerst erfreulich waren. Die Umfrage lieferte uns wichtige Einblicke in die Bedürfnisse und Wünsche unserer Mitglieder, was uns bei der Gestaltung unserer zukünftigen Maßnahmen und Ziele unterstützt. Basierend auf den vorgegebenen Standards des Schweizerischen Fussballverbands (SFV) leiten wir nun konkrete Maßnahmen und Ziele ab. Diese werden in einem Arbeitsdokument festgehalten. Wir priorisieren Ziele und Standards, die kurzfristig bis 2024 angegangen werden sollen. Gleichzeitig planen wir, uns auch weniger den weniger dringenden Zielen in den nächsten 3-4 Jahren zu widmen. Wir sind zuversichtlich, dass wir noch in diesem Herbst die Zertifizierung als Quality Club erhalten werden. Dies ist ein wichtiger Schritt, der unsere Bemühungen um eine kontinuierliche Verbesserung und Professionalisierung unseres Vereins anerkennt.

## Finanzen

Die Rechnung unseres Vereins fiel zufriedenstellend aus. Das ist vor allem auf das sehr gute Resultat der Krebs Kilbi zurückzuführen. Der Anlass erwirtschaftete einen beachtlichen Gewinn, der es uns ermöglicht, sowohl Rückstellungen für zukünftige Projekte zu bilden als auch Abschreibungen in gewünschter Masse vorzunehmen. Diese optimale Nutzung des Gewinns stellt sicher, dass wir finanziell solide aufgestellt sind und unsere Ressourcen effizient verwalten. So können wir die langfristige Nachhaltigkeit unseres Vereins gewährleisten.

## Clubhaus

Es ist erfreulich zu sehen, dass Susi erstmals unter normalen Bedingungen erfolgreich das Clubhaus betreiben konnte. Die Mitgliederumfrage bestätigte, dass im Bereich des Clubhauses eine hohe Zufriedenheit unter den Mitgliedern besteht. Dies ist ein positives Feedback und zeigt, dass Susi und ihr Team gute Arbeit leisten. Dennoch gibt es im Bereich der Außenbar sicher noch Verbesserungspotenzial. Es ist geplant, diese in Zukunft vermehrt zu nutzen. Allerdings ist Susi dabei auch auf die Unterstützung von uns allen angewiesen, da sie nicht immer genügend externes Personal zur Verfügung hat. Wir sollten uns bewusst sein, dass unsere Unterstützung wichtig ist, um die Außenbar effektiv zu betreiben und den Service für alle Mitglieder zu verbessern. Lasst uns gemeinsam dazu beitragen, dass Susis Arbeit im Clubhaus weiterhin erfolgreich ist und wir alle von einem verbesserten Angebot profitieren können.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei folgenden Leuten bedanken:

- Alle Vereinsmitglieder  bunter Haufen, Respekt, Hilfsbereitschaft



- Meinen Vorstandskollegen □ Kurze Kommunikationswege, effiziente und zielgerichtete Sitzungen, super Kollegen
- Clubhausteam □ Kreativ, ideenreich, motiviert

Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen, ob geplant oder nicht, und wünsche allen eine unfallfreie und erfolgreiche Saison 23/24!

Heja HSV!

Fäbu Wüthrich